

Ich bin 9 Jahre alt

G. M., Brasilien

02.03.2012

Ich heiße Gustavo M.G. Ich möchte von einer Gebetserhörung berichten, die ich im November vergangenen Jahres auf die Fürsprache des hl. Josefmaria Escrivá erfahren habe. Meine Familie nimmt mit Ausnahme meiner Mutter, die evangelisch ist, an Veranstaltungen zur christlichen Bildung teil. Meine Mutter hat aber immer meine Teilnahme an solchen Veranstaltungen, zu denen auch

meine Tante und meine Großmutter gehen. befürwortet.

Durch sie und auch andere Personen erfuhr ich von der Krankennovene. Dank dieser Novene empfing ich die Gnade der Heilung meines rechten Auges. Dort hatte sich ein Geschwür gebildet, das die Kornea (Hornhaut, die den äußeren Schutz des Auges bildet) des Auges zu perforieren drohte, obwohl ich deswegen schon lange in Behandlung war. Während der Dauer der Behandlung betete ich beständig zum hl. Josefmaria und bat ihn um seine Fürsprache. Am 16. November 2011 schließlich kam es zum Durchbruch und ich musste zu einer sofortigen Transplantation mit dem Krankenwagen in die Klinik gebracht werden.

Noch einmal zeigte sich dort, dass der hl. Josefmaria immer an meiner Seite war. In weniger als 48 Stunden konnte die Transplantation

vorgenommen werden. Die Operation erfolgte am 18. November und bewirkte, dass ich besser als vorher auf dem rechten Auge sehen konnte. Es braucht noch eine Zeit, bis alles völlig im Lot ist, aber ich bin sicher, dass der hl. Josefmaria für mich sorgen wird, so dass ich am Ende vollkommen geheilt sein werde. Nach allem, was passiert ist, bat ich meine Mutter, die Taufe in der katholischen Kirche empfangen zu dürfen.. Sie erlaubte es, und so werde ich im April 2012 getauft werden. Ich werde weiter an den Katechesen teilnehmen und weiter meine Anliegen der Fürsprache des hl. Josefmaria empfehlen. Ich mag ihn sehr. Er hat ein Herz für Kinder.